

KIRCHENCHOR

Mitwirkung beim Hauptanlass «750 Jahre Eigen»

Der Hauptanlass «750 Jahr Eigen», vom 27. Oktober in Rothenthurm, dürfte den rund 1000 Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben. Der Kirchenchor Steinen war gleich doppelt im Einsatz: Im Festgottesdienst zusammen mit den beiden Chören Steinerberg/Sattel und Rothenthurm in der Pfarrkirche, anschliessend in der Markthalle Biberegg als Helfer beim Servieren, am Buffet, in der Küche usw. Ein schönes, regionales Fest, bereichert mit kulturellen Darbietungen aus der Region. Das sympathisch vorgestellte Buch «Wie die Kirche ins Dorf kam», dürfte viele Freunde gewonnen haben.

Noch vor einem Jahr wussten die Wenigsten, was es mit «750 Jahre Eigen» auf sich hat. Und heute wissen die Meisten, dass «wir» bzw. unsere Vorfahren sich vor 750 Jahren, kurz vor der Gründung der Eidgenossenschaft, von den Habsburgern freigekauft haben. Damals sprach man noch vom «Kirchgang Steinen», zu denen die heutigen Gemeinden Steinen, Steinerberg, Sattel und Rothenthurm gehörten. Zurückgehend auf diese Zeit gehört auch die Tradition, dass der Sigrist im Hauptgottesdienst in Steinen zum Einzug des Opfers heute noch einen roten Mantel trägt. Und der Grund, dass die Pfarrkirche Rothenthurm einen Fuss länger als jene von Schwyz ist, dürfte sehr viel mit «Eigen» zu tun haben.

Zurück zum Festtag

Das OK hat also ein feines Gespür bewiesen, dass das Jubiläumsfest auf einer kirchlichen und einer weltlichen Ebene stattfinden konnte. Im Festgottesdienst in der

Pfarrkirche Rothenthurm sangen die vereinigten Chöre von Steinen, Steinerberg/Sattel und Rothenthurm die schöne und äusserst passende Messe «Missa pro Patria» von J.B. Hilber. Diese Messe wurde nämlich zum 650-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft komponiert und in Schwyz uraufgeführt. Es war sehr schön, diese Messe, das volkstümliche «Chilchli», das Jodellied «Bärgandacht» und das «Dank sei Dir Herr» für einmal nicht «Eigen», sondern über die Gemeindegrenzen hinaus freundschaftlich miteinander vereint aufzuführen. Beim anschliessenden Fest in der Markthalle blieb genügend Raum zum geselligen Zusammensein und Zusammenwirken aller «Eigenen».

Geschichte bleibt lebendig

Mit dem Buch «Wie die Kirche ins Dorf kam», dürfte es der Lokalhistoriker Albert Marty aus Rothenthurm geschafft haben, die letzten 750 Jahre in einer spannenden und vielfältigen Art Revue passieren zu lassen. Eine Geschichte, gespickt mit Münsterchen und Anekdoten – so bekam ich den Eindruck anlässlich der Vernissage. Das Buch dürfte unter manchem Christbaum Freude bereiten. Und Freude wird es bei uns im Chor auch bereiten, die vier jeweils «Eigenen» Stimmen zu einem Ganzen zu vereinen und erst mit diesem Zusammenwirken die volle Wirkung entfalten zu können.

Albert Beeler, Aktuar



Die drei Chöre Steinen, Steinerberg/Sattel und Rothenthurm umrahmten den Festgottesdienst in Rothenthurm mit der «Missa pro Patria» von J.B. Hilber, dem volkstümlichen «Chilchli», dem Jodellied «Bärgandacht» und dem «Dank sei Dir Herr».

HORAT Plattenbeläge GmbH STOREN-Service

Rossbergstr. 7B
6422 Steinen



Platten:
078 672 46 98
erwin@horat-steinen.ch
Storen:
078 839 57 58
emil@horat-steinen.ch

www.horat-steinen.ch



lindauer
verlängerung von 10m

preiswert bis exklusiv - lindauer.swiss